RS Dsk 2014/7/10 DSB- D121.921/0001-DSB/2014

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.07.2014

Norm

DSG 2000 §1 Abs3 Z1;
DSG 2000 §4 Z1;
DSG 2000 §16 Abs1;
DSG 2000 §17 Abs1;
DSG 2000 §26 Abs1;
DSG 2000 §26 Abs4;
DSG 2000 §29;
DSG 2000 §31 Abs1;
DSG 2000 §31 Abs7;
DSG 2000 §19 Abs1;
RegzG §4 Abs1 Z1;
RegzG §5 Abs2;
RegzG §5 Abs3;
RegzG §5 Abs4;
RegzG §5 Abs5;
RegzG §6;

Rechtssatz

Der gemeldete Inhalt einer Datenanwendung bildet nur die äußere Grenze des regelmäßigen Umfangs der Verwendung personenbezogener Daten für einen bestimmten Zweck. Die registrierte Meldung ist weder konstitutiv für das Recht, die entsprechenden Daten zu verwenden, noch bildet sie einen Beweis, dass der Auftraggeber Daten eines bestimmten Betroffenen zu allen gemeldeten Datenarten verarbeitet.

Schlagworte

Auskunft, Verwaltungsdaten, personenbezogene Daten, Volkszählung, Registerzählung, amtliche Statistik, bPK, bereichsspezifisches Personenkennzeichen, Identifizierung, indirekt personenbezogene Daten

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:DSB:2014:DSB.D121.921.0001.DSB.2014

Zuletzt aktualisiert am

01.10.2014

Quelle: Datenschutzbehörde Dsb, <https://www.dsb.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at